

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	University Consortium of Pori		
Aufenthalt	von:	25.08.2015	bis: 25.12.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja  
 nein  
 anonym

**Bericht** (mind. 1 Seite):

## Einführung

Als ich Ende 2014 den Entschluss gefasst hatte ein Auslandssemester zu absolvieren, wurde ich durch die Info-Veranstaltung der Universität auf Finnland aufmerksam. Da mich die nordischen Länder schon immer interessierten, war mein Entschluss nach Finnland gehen zu wollen ziemlich spontan und schnell gefasst. Nachdem ich mich im Verlauf des Frühlings / Sommers 2015 schließlich durch die Flut an Anträgen und auszufüllenden Formularen gearbeitet hatte, was aber sehr reibungslos und ohne Probleme funktioniert hat, habe ich mich am 25.08. auf den Weg nach Helsinki gemacht. Ich persönlich bin von Berlin aus per Flugzeug geflogen, aber es gibt auch die, meistens sogar günstigere, Variante per Fähre nach Turku im Südwesten Finnlands zu kommen. Angekommen in Helsinki hat man die Möglichkeit entweder per Bahn oder per Onnibus (Fernbus) nach Pori zu reisen. Empfehlenswert ist dabei der Fernbus, der teilweise grade mal 1/10 des Preises der Bahn kostet.

## Wohnen in Pori, YH ASUNNOT

Allen Austauschstudenten an der UC Pori wurden im Vorfeld Appartements bei der Vermietungsgesellschaft Porin YH-ASUNNOT organisiert. Vorteilhaft daran war das wir alle dadurch im gleichen Gebäude gewohnt haben, genauer in Peräsementie 1. Dadurch war er viel einfacher Kontakt mit allen Studenten zu halten und auch spontan z.B. kleine, wie größere Feiern oder Filmeabende zu organisieren. Zu der Wohnung an sich gibt es zu sagen das jeweils 2 Studenten in einem Appartement wohnen und sich das Bad und die Küche teilen. Außerdem hat ein Student das Glück ein Balkon an seinem Zimmer zu haben. Insgesamt sind die Wohnungen recht groß und sauber, sowie okay ausgestattet, wobei fehlendes Equipment bei der Universität geliehen werden kann. Im Haus selber gibt es eine große Waschmaschine sowieso Trockner die reserviert werden können. Außerdem befindet sich, wenig überraschend, eine Sauna im Keller zur der man jeweils am Donnerstag kostenlos hingehen kann.

## Die Universität, UC Pori

Die Universität in Pori ist keine klassische Universität, sondern besteht aus Ausgliederungen von vier Universitäten. Die TU Chemnitz besitzt eine Partnerschaft mit der Technischen Universität Tampere, weshalb wir auch bei dieser in ihrem UC-Pori Teil eingeschrieben sind. Dadurch das das UC Pori allerdings ein Konsortium aus verschiedenen Universitäten ist, war es möglich auch Lehrveranstaltungen der Universität Turku zu besuchen, was die Auswahl an Veranstaltungen noch einmal erweiterte. Zur Universität selbst ist zu sagen, dass diese mit ca. 2200 Studenten sehr übersichtlich ist. Das Lehrpersonal sowie alle Mitarbeiter sind sehr freundlich und immer hilfsbereit. Der Unterricht ist mit guten Englischkenntnissen leicht verständlich und unterscheidet sich stark von deutschen Lehrveranstaltungen. Generell liegt der Fokus sehr viel mehr auf Hausarbeiten etc. was der größte Unterschied für mich war. Zum Thema Essen ist zu sagen das die Mensa in der Universität eigentlich ein Restaurant ist, aber Studenten in Finnland ermäßigte Preise von 2,60€ gewährt werden. Und zu sagen ist das für diesen Preis das Essen fantastisch ist. Mittags kann man sich aus

einer Art Buffet sein Essen selber zusammenstellen und Salat und Trinken so viel wie man möchte nehmen, während nachmittags, wieder für 2,60€, Fast-Food angeboten wird.

### Leben und Reisen in Finnland

Aber natürlich geht man nicht nur zum Studieren nach Finnland, sondern auch um neue Sachen zu erleben und kennenzulernen. Pori selber in eine kleine Stadt im Südwestlichen Finnland mit ca. 80.000 Einwohnern. Es bietet alles was man zum täglichen Leben braucht. Durch zahlreiche Bars und Clubs, sowie Fitness-Studios (ermäßigt für Studenten, ein Besuch 2,50€), einem Schwimmbad sowieso anderen Sportmöglichkeiten sollte einem nie langweilig werden. Außerdem gibt es noch mit den Porin Assets eine Eishockeymannschaft zu deren Spiele man gehen kann und, zumindest einmal, sollte. Empfehlenswert sind natürlich auch die zahlreichen Trips die man machen kann, zum Beispiel nach Norwegen an das Nordkap oder per Fähre nach Tallinn, Riga und Stockholm. Auch sehr gut soll auch ein Trip nach St. Petersburg sein, den ich aber leider selber nicht mitgemacht habe. Aber auch in Finnland sollte man so viel es geht rumreisen, dabei sind zu erwähnen natürlich die größten Städte wie Turku, Tampere und Helsinki. Schön sind auch noch Oulu, Vaasa und Rauma. Zu guter Letzt bleibt natürlich noch Lapland zu erwähnen, wo ich persönlich zwei Mal hingereist bin. Einmal selber organisiert und mit dem Auto in die Nähe der Schwedischen Grenze was vor allem für Angler ein sehr schöner Platz ist, zum anderen mit einer Organisation zu acht 300 km nördlich des Weihnachtsmannorfes Rovaniemi. Dort könnten wir zahlreiche Aktivitäten wie Langlauf, Schneeschuhwandern, Husky Schlitten fahren etc. machen und noch was über die traditionelle Kultur der Sami erfahren. Generell ist zu sagen, dass man in Finnland immer etwas zu entdecken gibt und einem in den knapp 4 Monaten nie die Langeweile überkommen sollte.

### Geld und Kosten

Die generellen Lebensmittelpreise sind vergleichbar mit Edeka bzw. Rewe in Deutschland. Wer er schafft sollte auf jeden Fall in Pori beim Lidl einkaufen gehen, da man dort wie aus Deutschland gewöhnt sehr viel günstigere Preise hat. Zu den Bier und Schnapspreisen ist zu sagen das Bier ca. 1/3 bis 1/2 mehr kostet, während Schnaps ca. das doppelte kostet. Zigarettenpreise sind dagegen sehr ähnlich wie in Deutschland. Als grobe Schätzung würde ich sagen das man zum Leben und Reisen in Finnland ca. 800-1000 € einplanen sollte, ohne Miete.

Alles in allem war das Erasmus+ Semester jede Minute wert. Finnland ist ein extrem schönes Land mit vielen Möglichkeiten die es zu entdecken gibt. Durch die zentrale Lage schafft man es auch sehr viele Länder für recht günstige Preise zu besuchen. Ferner sind die Finnen ein sehr nettes und freundliches Volk, die, trotz nachgesagter anfänglicher Verschlossenheit, sehr offen sind sobald man mit ihnen ins Gespräch kommt. Aber auch die sehr gute Universität mit ihrer Mensa wird mir in Erinnerung bleiben. Insgesamt bin ich dankbar das ich so viele neue Menschen und Orte kennenlernen konnte, und freue mich jetzt schon auf ein eventuelles Auslandssemester in meinem Master.